

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber:
Stadtverwaltung Bendorf
Im Stadtpark 1-2
56170 Bendorf
Deutschland
Telefon: +49 2622-703-0 Telefax: +49 2622-703-304
E-Mail: ralf.fischer@bendorf.de
Internetseite: www.bendorf.de
- b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch ab dem 10.04.2019 auf der Homepage des Auftraggebers unter www.bendorf.de > Verwaltung & Rat > Ausschreibungen zur Verfügung gestellt.
.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen: Fenster und Türen
- e) Ort der Ausführung:
Am Röttchenshammer 16 , 56170 Bendorf
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Der Auftraggeber beabsichtigt die Bodelschwingh Grundschule, Am Röttchenshammer 16 in 56170 Bendorf zu Sanieren. Im Rahmen der Sanierung wird unter anderem die Beleuchtung auf LED Technik umgestellt und umfangreiche Elektroarbeiten durchgeführt.

Im Zeitraum der Sommerferien sollen die vorh. Bereiche mit Profilbauglas-Fassaden durch eine Isopaneelfassade mit öffenbaren Fenstern ersetzt werden. Weiterhin wird ein 2. Rettungsweg aus dem Flur des 1. OG mit einer Fluchtwegtreppe aus Stahl außen an die bestehende Fassade angebaut.

Die Treppe steht für sich auf eigenen bauseitigen Fundamentstreifen.

Im Zuge dieser Arbeiten wird auch mit der Innensanierung und mit der Brandschutzertüchtigung der Bodelschwingh-Schule begonnen , wo teilweise , Fenster und Türen ergänzt werden , sowie Bodenbeläge erneuert und Trockenbau – mit Malerarbeiten ausgeführt werden.

- g) Leistung : Fensterarbeiten , Notausgangstüren , Brandschutztüren T 30 RS innen

Kunststoff-Fensterarbeiten und Sonnenschutz

6 Stck Fensterlemente 2 flg. DK-Beschlag , abschließbarer

Fenstergriff mit Raffstore-Aufsatzkasten
Fensteröffnung Breite 2,00 x Höhe 0,75 m

6 Stck. Leichtmetall-Raffstore 80 mm Lamellenbreite
Breite 2,00 x Höhe 0,80 m mit E- Motor

1 Stck Fensterelement, festverglast mit VSG Verglasung
Breite ca. 0,65 x Höhe 4,00 m ,
das Fensterband ist in der Mitte durch einen Querriegel geteilt
sodass 2 Elemente a´0,65 m x 2,00 m entstehen

4 Stck Fensterelemente 2 flg. DK Beschlag abschließbarer Fenstergriff
Einbauort Untergeschoss, alte Holzfenster ausbauen und entsorgen
Maueröffnungsmass Breite ca. 1,82 m Breite x Höhe 1, 20 m
1 Fensterelement mit Notausstiegsbeschlag

3 Stck. Leichtmetall-Raffstore 80 mm Lamellenbreite
Breite 2,00 x Höhe 1,25 m mit E- Motor

2 Stck Fensterelemente mit 1 Kippflügel mit Gestänge Breite 1,10 m
X Höhe 1,00 m und 1 festvergl. Element Breite 2,00 m x Höhe
1,00 m , ohne Sonnenschutz

Aluminium-Ausgangstüren als Alu-Glasrahmentüren

1 Stck Notausgangstür mit VSG Verglasung , Panikschloss
Maueröffnungsmass ca. 1,15 m Breite x Höhe 2,14 m

1 Stck Notausgangstür T 30 mit VSG Verglasung , Panikschloss
Maueröffnungsmass ca. 1,15 m Breite x Höhe 2,14 m

2. Stck Notausgangstüren mit VSG Verglasung , Panikschloss
als 2 flg. Tür mit Bedarfsflügel
Maueröffnungsmass ca. 2,50 m Breite x Höhe 2,14 m

Brandschutztüren innen mit Feststellanlagen

1 Stck. T 30 RS mit Panikschloß 1 flg. geschlossene Metalltür
Einbauort Untergeschoss
Maueröffnungsmass ca. 1,01 m Breite x Höhe 2,14 m

3 Stck T 30 RS Tür als Alu- Glasrahmentür, VSG Verglasung
mit Feststellanlage, 2,flg. Türanlage , Türhöhe ca. 2,10
und festverglasten Oberlicht Breite 2,50 m,
mittig geteilt und 0,75 m Höhe
Maueröffnungsmass ca. 2,50 m Breite x 2,85 m Höhe

1 Stck. RS Türanlage als Alu-Glasrahmentür , 1 flg Tür mit
festverglastem Seitenteil
Maueröffnungsmass ca. 1,44 m Breite x Höhe 2,85 m

- h) Aufteilung in Lose : nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 2019 (siehe Besondere Vertragsbedingungen)
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Siehe Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der Unterlagen, Punkt c)
- l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Siehe Auftraggeber, Punkt a)
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- n) Ablauf der Angebotsfrist:
am 29.04.2019 16:15
Ort : Stadtverwaltung Bendorf,
Im Stadtpark 1-2, 56170 Bendorf, Raum 214a
- o) Angebotseröffnung:
am 29.04.2019 16:15
Ort : Stadtverwaltung Bendorf, Fachbereich 4, Raum 214 a,
Im Stadtpark 1-2, 56170 Bendorf
- p) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- q) geforderte Sicherheiten:

Mängelansprüche: in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter
Nachträge.
- r) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B
- s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

t) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Nennung von Referenzobjekten

u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
29.05.2019

v) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Kommunalaufsicht Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz